



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname Sugan C-Köder
Prod-Nr. 531610, 531613

Hersteller / Lieferant W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal
Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --
E-Mail info@neudorff.de
Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich Betriebsleitung / Labor
Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)

Notfallauskunft Giftzentrale Berlin
Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)
Anwendung nur durch den professionellen Schädlingsbekämpfer.
Rodentizider Köder gegen Ratten und Mäuse.

Wirkung des Stoffes / der Zubereitung
Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung
Anwendungsfertige rodentizide Köderformulierung - enthält Cumarinderivat.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
003691-35-8	223-003-0	Chlorophacinon	0,005	T+ R27/28; T R23-48/24/25; N R50-53

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Nasen- und Zahnfleischbluten

Blut im Stuhl und Urin.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Antidot: Vitamin K I

Dekontamination.

Weiterführende Maßnahmen :geringe Mengen Vit. K I, in schweren Fällen notfalls völliger Blutaustausch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgesetzt werden - geeignete Köderboxen verwenden!



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Trocken lagern.

Lagerklasse II

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als rodentiziden Köder zur Schadnagerbekämpfung einsetzen!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

nicht erforderlich

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Flocken

Farbe

rot

Geruch

fast geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	nicht anwendbar				



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Schüttdichte	ca. 0,5 kg/m ³ *10E2				
Löslichkeit in Wasser	unlöslich				
Viskosität I	nicht anwendbar				

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			

Erfahrungen aus der Praxis

Zur Abtötung der Ratten/Mäuse ist eine wiederholte Aufnahme des Mittel nötig.

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der derzeit gültigen Richtlinien der EU durchgeführt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

Allgemeine Hinweise

Mechanisch aufnehmen und in Originalpackung zurückgeben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze

1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Chlorophacinon

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Anwendung nur durch den gewerblichen Schädlingsbekämpfer.

Wassergefährdungsklasse I Selbsteinstufung

VOC Richtlinie

VOC Gehalt ca.6 %



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 29.09.2003

Sugan C-Köder

| 16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Das Produkt darf nur durch einen anerkannten Schädlingsbekämpfer angewendet werden.

| Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 23 Giftig beim Einatmen.

R 27/28 Sehr giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 48/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.